

FYI Resources und Alcoa unterzeichnen verbindliche JV-Vereinbarung für HPA-Raffinerieprojekt

01.10.2021 | [DGAP](#)

Kernpunkte

- FYI und Alcoa unterzeichnen ein verbindliches Terms Sheet für die Entwicklung des HPA-Raffinerieprojekts, um ein marktführendes integriertes HPA-Geschäft mit hoher Qualität zu schaffen
- Voraussichtliche Baukosten für die HPA-Hauptproduktionsanlage werden voraussichtlich durch Alcoa-Beiträge gedeckt
- Gemeinsame Entwicklungsbedingungen vereinbart, einschließlich der Ausrichtung auf HPA-Wachstumsoptionen, auf den Entwicklungsrahmen und den Weg zu einem künftigen Joint Venture
- Entwicklungs- und Finanzierungspfad für Bau und Produktion vereinbart und risikominimiert
- Vereinbarte HPA-Projektstrategie hat potenziell weltweite Auswirkungen auf die HPA-Produktion, auch auf die Chancen im nachgelagerten Bereich

[FYI Resources Ltd.](#) ("FYI" oder "das Unternehmen") (ASX: FYI, OTCQB: FYIRF, Frankfurt: SDL) freut sich bekannt zu geben, dass es mit Alcoa of Australia Limited (Alcoa) ein verbindliches Term Sheet für die gemeinsame Entwicklung von FYIs HPA-Projekt (High Purity Alumina, hochreines Aluminiumoxid) unterzeichnet hat. Das Term Sheet beschreibt den Weg zu einem zukünftigen Joint Venture, vorbehaltlich der endgültigen Investitionsentscheidungen beider Parteien.

FYI erachtet eine gemeinsame Entwicklung mit Alcoa als den sichersten Weg, um das Risiko zu verringern, die Entwicklung des Projekts voranzutreiben und dessen Erfolg, sobald es in Produktion kommt, zu sichern. Die Beteiligung von Alcoa wird dazu beitragen, das HPA-Projekt von der derzeitigen F&E- und Entwurfsphase in die Realität zu überführen.

Die Unterzeichnung des verbindlichen Term Sheet Agreement folgt auf das Ende des Prüfungszeitraums im Rahmen der Absichtserklärung, wie in vorangegangenen Meldungen vom 8. September 2020 und 6. Mai 2021 dargelegt. Das Term Sheet formalisiert die Absicht der beiden Unternehmen, gemeinsam FYIs nachgewiesenes innovatives, hochwertiges HPA-Projekt gemeinsam zu entwickeln.

Es wird erwartet, dass die zukünftige gemeinsame Entwicklung einen erheblichen Projektwert freisetzt, da hierin Alcoas technische Fachkompetenz und Erfahrung in Bau und Betrieb von Raffinerieanlagen mit FYIs innovativem HPA-Verarbeitungsprozess, ihrer Branchenkenntnis und ihren Kundenkontakten zusammenkommen. Die langfristige HPA-Strategie von FYI, wie in der endgültigen Machbarkeitsstudie des Unternehmens vom März 2021 dargelegt, wird auf diese Weise weiter vorangetrieben.

Zu den wichtigsten Projektmerkmalen gehören:

- Projektrahmen: klarer Entwicklungs- und Finanzierungspfad zur HPA-Produktion
- Geplante stufenweise Entwicklung mit verringertem Risiko umfasst:
- eine groß angelegte Demonstrationsanlage
- Hauptproduktionsanlage

Projektphasen

Das Term Sheet sieht die folgenden drei Phasen für die Entwicklung des Projekts vor, an dem FYI 35% und Alcoa 65% besitzen wird.

Die Parteien werden ihren jeweiligen Anteil an den Projektkapital- und Entwicklungskosten voraussichtlich

finanzieren, wobei Alcoa zusätzliche Beiträge zu den Baukosten für die Demonstrations- und Produktionsanlage leisten wird, vorbehaltlich der endgültigen Investitionsentscheidungen, als Gegenleistung für sein 65-prozentiges Eigentum am Projekt.

Etwaige Kostenüberschreitungen oder -unterschreitungen werden anteilig auf die Eigenkapitalansprüche umgelegt.

Phase eins: Detaillierte Planung einer Demonstrationsanlage mit einer Kapazität von schätzungsweise 1.000 Tonnen pro Jahr und zusätzliche Produktionsversuche in den Jahren 2021 und 2022. Die geschätzten Kosten in Phase 1 betragen 7 Mio. US-Dollar. Nach Abschluss der Phase wird jede Partei entscheiden, ob sie mit Phase zwei fortfährt oder nicht.

Phase zwei: Vorbehaltlich einer positiven Investitionsentscheidung, die für 2022 geplant ist, werden die Parteien ein Joint Venture ohne eigene Rechtspersönlichkeit gründen, die Demonstrationsanlage wird gebaut und die technische Detailplanung für eine großtechnische HPA-Anlage mit einer Produktion von 8.000 Tonnen pro Jahr unternommen. Die geschätzten Gesamtkosten für Phase 2 belaufen sich auf etwa 50 Mio. US-Dollar.

Alcoa wird die ersten 5 Mio. US-Dollar des Finanzierungsbedarfs von FYI in Bezug auf die Baukosten der Phase 2 beisteuern, indem es die ersten 14 Mio. US-Dollar an Kosten im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau der Demonstrationsanlage allein finanziert.

Nach Abschluss der zweiten Phase wird jede Partei entscheiden, ob sie mit der dritten Phase fortfährt oder nicht.

Phase drei: Vorbehaltlich einer für 2023 geplanten positiven Investitionsentscheidung könnten die Parteien ein Joint-Venture-Unternehmen gründen und mit dem Bau der großtechnischen Anlage beginnen. Für die großtechnische Anlage (Planung und Bau) werden derzeit, vorbehaltlich weiterer technischer Studien, mit Kosten von etwa 200 Mio. Dollar gerechnet.

In Phase 3 wird Alcoa die ersten 68 Mio. US-Dollar von FYIs Finanzierungsbedarf beisteuern, indem es die ersten 194 Mio. US-Dollar für die Planung und den Bau der großtechnischen Anlage allein übernimmt.

Auf der Grundlage der aktuellen Prognosen werden die Beiträge von Alcoa die Baukosten der Hauptproduktionsanlage abdecken.

Die Parteien erwarten den Abschluss der formellen Vereinbarungen, einschließlich des Joint-Venture-Abkommens, des Joint-Venture-Managementvertrags, eines Aktionärsvertrags und anderer Vereinbarungen als Teil der endgültigen Investitionsentscheidung für Phase zwei.

Verringerung des Projektrisikos

Die Parteien haben sich auf einen klaren Entwicklungspfad geeinigt, der die parallele Entwicklung einer Demonstrationsanlage (mit einer Kapazität von ~1.000 tpa HPA, an einem an einem noch zu bestätigenden Standort) und der Hauptproduktionsanlage (mit einer Kapazität von ~8.000 tpa HPA) vorsieht. Die Demonstrations- und Hauptproduktionsanlagen werden auf FYIs bewährtem HPA-Verarbeitungsprozess beruhen. Beide Parteien können die vorgeschlagene Joint-Venture-Strategie und die Wachstumsoptionen auf Grundlage der Ergebnisse endgültiger Investitionsentscheidungen neu bewerten.

Die Parteien streben an, mit der Entwicklung und dem Bau der Demonstrationsanlage und dem Hauptproduktionsbetrieb so bald als möglich nach technischer Fertigstellung zu beginnen.

Zu den entscheidenden HPA-Projektparametern und Vorteilen gehören:

- Alcoa übernimmt die Leitung der Entwicklungsaktivitäten, einschließlich des vorgeschlagenen künftigen Joint Ventures
- Die gemeinsamen Entwicklungsaktivitäten sollen auf der etablierten Struktur von Alcoa aufbauen, was einen sofortigen Zugang zu Entwicklungsfertigkeiten und Fachwissen ermöglicht
- Vertretung im gemeinsamen Entwicklungsausschuss: Alcoa 3x Mitglieder/FYI 2x Mitglieder
- Alcoa wird für seinen 65%igen Anteil an den Pilotanlagenversuchen, die während der ersten Phase durchgeführt werden, 2,1 Mio. US-Dollar zahlen

- Das gegründete Unternehmen wird ein bedeutender HPA-Produzent und verfolgt HPA-bezogene Wachstumschancen und nachgelagerte Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein zukünftiges JV wäre die ausschließliche Einheit für die jeweiligen HPA-Interessen beider Parteien sein
- 5N, Wachstumschancen und nachgelagerte HPA-Anwendungen werden gemeinsam erforscht
- Beide Parteien werden ihr jeweiliges geistiges Eigentum und ihre Technologien an das vorgeschlagene zukünftige JV lizenzieren
- Alcoa vermarktet als Projektmanager HPA weltweit
- Globale Reichweite des Marketings auf der Grundlage bereits bestehender Beziehungen zu Abnehmern, direkten Batterieherstellern, Fahrzeugherstellern und Nischenmarktgruppen
- Ein zukünftiges JV wird beide Parteien potenziell in die Lage versetzen, an der Spitze der HPA-Veredelungsindustrie zu stehen
- Das Joint Venture wird hohe ESG-Standards und Nachhaltigkeitsverpflichtungen einhalten

Roland Hill, Managing Director von FYI, erklärte: "Die Einigung auf gemeinsame Entwicklungsbedingungen für unser HPA-Projekt ist ein einschneidendes Ereignis für FYI. Die starke Übereinstimmung zwischen den Parteien und der daraus resultierende HPA-Business Case sind hervorragend. Mit der heutigen Vereinbarung rückt die Möglichkeit einer Produktion näher an die Realität heran, ohne dass es zu einer weiteren wesentlichen Verwässerung für unsere Aktionäre kommt. FYI ist der Ansicht, dass ein zukünftiges JV eine robuste Struktur bildet, die in der Lage ist, die hochwertige HPA-Strategie, wie sie in der Machbarkeitsstudie skizziert wurde, in einer Zeit umzusetzen, in der ein Wachstum des internationalen HPA-Marktes prognostiziert wird, das mit dem weltweiten Aufschwung der Elektromobilität und neuen HPA-Anwendungen einhergeht.

FYI ist der Ansicht, dass das Projekt das Potenzial für eine skalierte Steigerung der Produktion in mehreren Ländern hat, einschließlich Nordamerika und Europa.

FYI möchte sich bei Alcoa für die professionelle und engagierte Arbeit während der Due-Diligence-Phasen und der Geschäftsgespräche bedanken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, um ein wesentliches HPA-Geschäft aufzubauen und unsere Vision für HPA zu verwirklichen."

Tim Reyes, Alcoa Corp. Executive Vice President und Chief Commercial Officer erklärte: "Da es sich um ein hochwertiges Produkt handelt, das in einer kohlenstoffarmen Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird, ist die Produktion von HPA strategisch mit dem Engagement von Alcoa für einen nachhaltigen Fortschritt verknüpft. Dieses Projekt ist eine natürliche Ergänzung zu unserem bestehenden Geschäft, das auf unserer Expertise in der Aluminiumoxid-Produktion aufbaut.

Wir danken FYI Resources für die bisherige Partnerschaft und freuen uns darauf, unsere sich ergänzenden Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnisse zusammenzubringen, um unseren Eintritt in den HPA-Markt zu beschleunigen."

HPA-Wachstum und Produktentwicklung

Die Parteien werden weiterhin neue HPA-Produkte und nachgelagerte Möglichkeiten erforschen, um die Marktaussichten durch die Bewertung potenzieller Kundenanforderungen und Innovation, Produktion und Kommerzialisierung von breiteren HPA-Anwendungen zu verbessern.

Diese Produktentwicklung erstreckt sich auf die maßgeschneiderte Veredelung und Endbearbeitung von bereits entwickelten HPA-Produkten, auf bereits auf dem Markt identifizierte Möglichkeiten sowie auf nachgelagerte und wertsteigernde Produkte.

Verpflichtung zur ESG-Berichterstattung

Im Jahr 2020 hat sich FYI verpflichtet, die Berichterstattung über Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als ersten konkreten Schritt zum Aufbau einer soliden Nachhaltigkeitsnachweises auf Grundlage des HPA-Verfahrens des Unternehmens zu beginnen. FYI wird weiterhin auf die Offenlegung von Informationen gemäß dem universellen ESG-Rahmen des Weltwirtschaftsforums hinarbeiten. FYI wird seine Fortschritte bei der Offenlegung deutlich machen, indem es weiterhin separate vierteljährliche ESG-Updates öffentlich

zugänglich macht.

HPA alleiniger Fokus

Das Joint Venture und alle eingetragenen Unternehmen werden das einzige Vehikel für alle HPA-bezogenen Aktivitäten für die Parteien sein. Die gemeinsame Entwicklung vergangener und künftiger Technologien und das geistige und geistiges Eigentum beider Unternehmen werden im Rahmen des Joint Ventures stattfinden.

Diese Meldung wurde von Roland Hill, Managing Director, zur Veröffentlichung autorisiert.

Über Alcoa Australia

Alcoa ist ein weltweit führender Anbieter von Bauxit, Tonerde und Aluminiumprodukten und baut auf einem Fundament starker Werte und operativer Exzellenz auf, das mehr als 130 Jahre zurückreicht und auf die weltverändernde Entdeckung zurückgeht, die Aluminium zu einem erschwinglichen und unverzichtbaren Bestandteil des modernen Lebens gemacht hat. Seit der Entwicklung der Aluminiumindustrie und im Laufe unserer Geschichte haben unsere talentierten Mitarbeiter bahnbrechende Innovationen und bewährte Verfahren entwickelt, die überall, wo wir tätig sind, zu Effizienz, Sicherheit, Nachhaltigkeit und stärkeren Gemeinschaften geführt haben.

Über FYI Resources Limited

FYI positioniert sich als bedeutender Hersteller von 4N- und 5N-HPA in den sich schnell entwickelnden Märkten für Hightech-Produkte.

FYI wendet sowohl eine ESG- als auch eine ökonomische Betrachtung des Unternehmens und seiner Aktivitäten an, um sicherzustellen, dass durch die Entwicklung des innovativen, hochqualitativen und hochreinen HPA-Projekts des Unternehmens ein langfristiger und nachhaltiger Wert und ein Wert für die Aktionäre geschaffen wird.

Hochreines Aluminium (HPA) wird zunehmend zum begehrten Material für bestimmte Hightech-Produkte, vor allem wegen seiner einzigartigen Eigenschaften, Besonderheiten und chemischen Merkmale, welche die hohe Spezifikationsanforderungen bei LED- und anderen Saphirglasprodukten erfüllen.

Der längerfristige Wachstumstreiber für HPA, mit Prognosen von >17% CAGR*, sind die Aussichten für die aufstrebenden Märkte für Elektrofahrzeuge und Energiespeichersysteme. Die Hauptfunktion von HPA besteht dort in der Verwendung als Trennmaterial zwischen der Anode und Kathode in den Batterien, um die Leistung, die Funktionalität und die Sicherheit der Batteriezellen zu erhöhen.

Die Grundlage für die HPA-Strategie des Unternehmens ist das innovative Verfahrensablaufdiagramm, welches mit moderater Temperatur und atmosphärischem Druck arbeitet. Die Kombination der Qualitätsmerkmale der Strategie führt zu einem HPA-Projektpotenzial von Weltklasse.

* CRU HPA Industry Report 2021

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[FYI Resources Ltd.](https://www.fyiresources.com.au)

Roland Hill, Managing Director

Tel: +61 414 666 178

roland.hill@fyiresources.com.au

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79364--FYI-Resources-und-Alcoa-unterzeichnen-verbindliche-JV-Vereinbarung-fuer-HPA-Raffinerieprojekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).